

## Produktdatenblatt

## Kalkogran 305

## Restaurationsmörtel fein

Produktebeschreibung	Kalkogran 305 Restaurationsmörtel fein ist ein beiger, mineralischer Putz- mörtel mit einer max. Korngrösse von 0.3 mm.	
Zusammensetzung	Bindemittel: Weisskalkhydrat, Weisszement, org. Bindemittel Zusatzstoffe: Kalkstein, Quarzsand Zusatzmittel: Wasserrückhaltemittel, Fasern, etc.	
Anwendungsbereich	Er wird als Ausgleichsputz bei Restaurierungs-/ Renovierungsarbeiten, als Deckputz bei speziell strukturierten, feinen Oberflächen und beim Überarbeiten bestehender Untergründe angewendet. Als Untergrund eignen sich zement- und/oder kalkgebundene Grundputze, Altputze und Altanstriche, div. Putzträgerplatten, etc. im Innen- und Aussenbereich. Zum Überbrücken feiner Haarrisse wird zusätzlich das Granol Putzarmiergewebe eingebettet.	
	Geeignet als Untergrund für Abriebe, Spritzputze, Spachtelungen, etc. auf mineralischer wie auch dispersionsgebundener Basis.	
Schichtstärke	2 - 5 mm	
Verbrauch	pro m² ca. 1.2 kg / mm Schichtstärke	
Lieferform	Sack à 25 kg	
Verarbeitung	Wasserzugabe pro Sack ca. 8 Liter Verarbeitungszeit ca. 70 Minuten Verarbeitung nicht unter +5° C  Kalkogran 305 wird von Hand oder mit der Maschine auf tragfähige, sau-	
	bere und trockene Untergründe aufgetragen. Sinterschichten sind zu entfer- nen. Bei zweimaligem Auftrag ist die erste Schicht aufzurauen.	
Bemerkungen	Als Grundlage gelten die entsprechenden gültigen Unterlagen wie Normen, SIA Empfehlungen, Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer- Verbandes SMGV sowie der aktuelle Stand der Bautechnik. Massgebend bei der Anwendung der Produkte dienen immer die aktuellen Produktdatenblätter (www.granol.ch).	



Lagerung	An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Im geschlossenen Gebinde und trocken gelagert ist das Produkt bis zu 6 Monate über das Produktionsdatum hinaus haltbar. Produktionsdatum: siehe Verpackung.		
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit dem Hausmüll entsorgen. Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt wie Betonabfälle entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 10 13 14. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Verpackungen zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.		
Sicherheitshinweise	Gefahr H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. Chromatarm nach SN EN 196/10. Portlandzement [Cr(VI) < 0.2 ppm], CAS-Nr. 65997-15-1, EG-Nr. 266-043-4 Calciumhydroxid, CAS-Nr. 1305-62-0, EG-Nr. 215-137-3	P260d: Staub nicht einatmen. P280e: Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. P302a: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: sofort mit viel Wasser abwaschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten	

Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch.

## Granol AG

Zeughausstrasse 5, Postfach, CH-6210 Sursee T+41 41 926 96 96 info@granol.ch, www.granol.ch



Räumen verwenden.

cherter Weise beseitigt werden.

P501e: Abfälle und Behälter müssen in gesi-